



<https://biz.li/3ckx>

SOMMERFERIENPROGRAMM STARTET BEI DER FEUERWEHR LAATZEN

Veröffentlicht am 27.06.2016 um 10:57 von Redaktion LeineBlitz

Gleich zu Beginn der Sommerferien starteten die Aktivitäten im Rahmen des Laatzener Ferienpasses für die daheim gebliebenen Kinder bei der Ortsfeuerwehr Laatzten. . Am und im Laatzener Feuerwehrhaus am Sankt-Florian-Weg hatten die Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr viele Aktivitäten für die 22 angemeldeten Kinder aufgebaut. Für fast vier Stunden konnten die Jungen und Mädchen das Feuerwehrhaus "unter die Lupe nehmen" und auch viele Geräte selbst ausprobieren. Ein persönliches Foto im Einsatzanzug eines Feuerwehrmannes gab es zum Abschluss überreicht. Nach einer Führung durch die Räume der Schwerpunktfeuerwehr war am hydraulischen Spreizer handwerkliche Feinmotorik gefragt, mit dem schweren Gerät musste ein Schaumkuss von einem Pylon auf den anderen "umgeschichtet" werden. Mit den verschiedenen



Die Kinder freuen sich über einen interessanten und abwechslungsreichen Aufenthalt bei der Laatzener Feuerwehr.

Armaturen der Feuerwehr setzten die Kinder ein "Armaturenmännchen" zusammen, so lernten die Ferienpassinhaber die verschiedenen wasserführenden Geräte kennen, außerdem gab es Dosenwerfen, eine Spritzwand sowie ein Angelspiel. Mit dem einen Feuerwehrauto wurden einige Runden gedreht, bei dem anderen Wagen galt es Fragen in einem Quiz zu beantworten. Als es für die Kinder langsam zu Ende ging und die Eltern schon zum Abholen mit dabei waren, zeigte die Feuerwehr in einer spektakulären Aktion eine Fettexplosion. Mit einer großen Flamme spritzte das auf das brennende Fett auftreffende Wasser in die Höhe. Die Stichflamme war mehrere Meter hoch und sorgte auch in gebührender Entfernung für einen "heißen Luftzug". So etwas habe ich noch nie gesehen, sagten einige der Eltern. Und das dass so bleib ein Tipp der Feuerwehr: Brennendes Fett niemals mit Wasser löschen, entweder mit einem Deckel den Topf abdecken oder mit einer Löschdecke die Flammen ersticken.